

# Robert Schumann's Werke.

Herausgegeben von Clara Schumann.

Serie XIII.

Für eine Singstimme mit Begleitung  
des Pianoforte.

N<sup>o</sup> 147.

SECHS GESÄNGE.

Op. 107.

Serien-Ausgabe.  
Pr. M. 1.05 n.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind  
Eigentum der Verleger.

# Sechs Gesänge

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schumann's Werke.

von

Serie 13. No 29.

## ROBERT SCHUMANN.

Op. 107.

Fräulein Sophie Schloss zugeeignet.

### Herzeleid.

(T. Ullrich.)

No 1.

Componirt 1851 und 1852.

Langsam. M. M.  $\text{♩} = 69.$

Die Wei - den las - sen matt die Zwei - ge

han - gen, und trau - - rig ziehn die Was - ser hin:

Sie schau - te starr hin - ab mit blei - chen Wan - gen, die un - glücksel' - ge

Träu - me - rin. Und ihr ent - fiel ein

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with the lyrics 'Träu - me - rin.' followed by a short rest and then 'Und ihr ent - fiel ein'. The piano accompaniment features a flowing melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand, both in a key with one sharp (F#).

Strauss von Im - mor - tel - len, er war so schwer von Thrä - nen ja,

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics 'Strauss von Im - mor - tel - len, er war so schwer von Thrä - nen ja,'. The piano accompaniment continues with similar melodic and harmonic patterns, maintaining the key signature and tempo.

und lei - se war - nend li - spel - ten die Wel - len: O - phe - li - a, O -

The third system of the score features the lyrics 'und lei - se war - nend li - spel - ten die Wel - len: O - phe - li - a, O -'. The vocal line includes a triplet of notes. The piano accompaniment continues to support the vocal melody with intricate textures.

phe - li - a!

The final system on the page shows the vocal line concluding with 'phe - li - a!'. The piano accompaniment ends with a *pp* (pianissimo) dynamic marking and a final cadence. The piece concludes with a double bar line and repeat signs.

## Die Fensterscheibe.

(T. Ullrich.)

## No. 2.

Nicht schnell. ♩ = 66.

*p*

Die Fen-ster klär'ich zum Fei - er - tag, dass sich die Sonn'drin

*p*

spie - geln mag, und klär' und den - ke gar mancher lei - Da geht er stolz - vor - bei!

*pp*

*rit.*

*p* im Tempo

So sehr muss ich da er - schro - cken sein, dass ich gleich brach in die Scheiben hinein, und

im Tempo

*p*

*Ed. \**

gleich auch kam das Blut ge - rannt roth ü - ber meine Hand. Und

*pp*

*ritard.*

im im

*Ed. \**

**Tempo**

mag sie auch blu - ten mei - ne Hand und mag mich auch schmerzen der bö - se Brand,

*cresc.*

**Tempo**

*sf*

*cresc.*

*p*

hast ei - nen Blick doch her - auf geschickt, als laut das Glas ge - knickt.

*p*

*p*

*p*

Und in die Au - gen dir hab' ich ge - seh'n. Ach Gott, wie lang ist es nicht gescheh'n! Hast

mich ja nicht einmal an - geblickt, als leis' mein Herz ge - knickt!

# Der Gärtner.

(E. Mörike.)

## No. 3.

Mit Anmuth. ♩ = 88.

*Zart und leicht zu begleiten.* *p*

Auf ih-rem Leibröss-lein, so weiss wie der Schnee, die

*pp* *f* *p*

schön - ste Prin - zes - sin reit't durch die Al - lee. Der Weg, den das Röss - lein

*p* *p*

hin - tan-zet so hold, der Sand, den ich streute, er blin - ket wie Gold.

*p*

*crese.*

Du ro-senfarb's Hüt - lein, wohl - auf und wohl - ab! o

*p* *pp*

wirf ei - ne Fe - der ver - stoh - len her - ab! Und willst du da - ge - gen ei - ne

Blü - the von mir, nimm tau - send für Ei - ne, nimm al - le da - für. Nimm

tau - send für Ei - ne, nimm al - le da - für, nimm al - le da - für. *ritard.* im Tempo

# Die Spinnerin.

(Paul Heyse.)

## Nº 4.

Nicht zu schnell. ♩ = 84.

*p*

Auf dem Dorf' in den Spinnstu - ben sind lu - stig die

*p* *sp*

Mäd - chen. Hat Je - des sei - nen Herz - bu - - ben, wie flink geht das Räd - chen!

Spinnt. Je - des am Brautschatz, dass der Lieb - ste sich

*sp*

freut. Nicht lan - ge, nicht lan - ge, so giebt es ein Hochzeitsge - läut'!



Kein' Seel' die mir gut ist, kommt mit mir zu

plau - dern; gar schwül mir zu Muth, ist und die

Hän - de zau - dern. Und die Thrä - nen mir

rin - nen leis' ü - ber's Ge - sicht. Wo - für soll ich spin - nen, - ich

*Etwas zurückhaltend.*

weiss es ja - nicht, ich weiss es ja nicht!

*im Tempo*

# Im Wald.

(Wolfgang Müller)

## Nº 5.

Ziemlich lebhaft.  $\text{♩} = 58.$

Ich zieh' so al - lein in den Wald hin - ein! O sieh zwei

*p* *sf* *sp*

Fal - ter flie - gen, sie tum - meln sich durch die Luft und wenn sie ruh'n, so wie - gen sie sich in der

*zurückhaltend* im  
Blu - men Duft, und ich bin so al - lein voll Pein, so al - lein voll Pein, voll Pein!  
*zurückhaltend* *sp* im

**Tempo** *p*  
Ich zieh' so al - lein in den Wald hin - ein! O sieh zwei  
**Tempo** *sf* *sp*

Vöglein erschrocken ent - stie - ben dem war - men Nest, doch sin - gen und su - chen und lo - cken sie

*cresc.*

hoch sich im Ge - äst, — und ich bin so al - lein voll Pein, so al - lein voll Pein, voll Pein!

*zurückhaltend* *im*  
*zurückhaltend* *sp* *im*

Tempo *p* Ich zieh' so al - lein in den Wald hin - ein! O sieh zwei

Tempo *sf* *sp*

Re - he zieh'n an der grü - nen Hal - de zu - mal und wie sie mich seh'n, ent - flieh'n sie fern - in

*cresc.*

Berg und Thal, — und ich bin so al - lein voll Pein, so al - lein voll Pein, voll Pein!

*zurückhaltend*  
*zurückhaltend* *sp*

## Abendlied.

(G. Kinkel.)

Nº 6.

Langsam. ♩ = 92.

*p*  
Es ist so

*p*  
*pp*  
(Verschiebung)

still ge-wor-den, ver-rauscht des A-bends Weh'n, nun hört man al-ler

Or-ten der En-gel Fü-sse geh'n. Rings in die Tie-fe

sen-ket sich Fin-ster-niss mit Macht; wirf ab, Herz, was dich krän-ket und was dir

*pp*

*Ad.* \*

*ritard.* im Tempo

ban - ge macht! Nun steh'n im Him - melskrei - se die Stern'in Ma - je - stät; in

*ritard.* im Tempo

glei - chem fe - stem Glei - se der gold - ne Wa - gen geht. Und

gleich den Ster - nen len - ket er dei - nen Weg durch Nacht; wirf ab, Herz, was dich

krän - ket und was dir ban - ge macht!

*ritard.*

